

gung, nicht zuletzt auch dadurch, dass sich der Schlauchturn mit seinem imposanten Gebälk so gut der historischen Thematik anpasst. In den beiden Räumen sind „Sachzeugen“ des Brandschutzes, wie es die Bilder zeigen, untergebracht: Feuerwehrhelme verschiedener Generationen, Uniformen, Löschgerätschaften, Steiger- und Sicherheitsgurte, Schutzmasken, Alarmhörner, Feuerwehrbeile, Löscheimer und vieles mehr.

Mit der Restaurierung des Feuerwehrhauses erfolgte nun auch eine Neugestaltung der Sammlung. Besonders erwähnenswert ist hierbei ein großer, als Raumteiler fungierender Schrank mit verschiebbaren Glasscheiben. Auf eindrucksvolle Art wird darin die Ge-



schichte des Gründers und ersten Kommandanten einer organisierten Feuerwehr in Halle, Dr. Otto Ule (1820–1876), vorgestellt. Auch Halles langjährigem verdienstvollen Branddirektor Martin Rohr (1878–1951) wird darin gedacht.

Alles in allem: Ein Besuch im Ammendorfer Spritzenhaus lohnt sich, und zwar nicht nur für Geschichtsbewusste. Besichtigung nach Absprache: FF Ammendorf, Tel. 0345/7758333.

*Ein historischer Löscheimer mit dem hallischen Wappen gehört zu den Raritäten der Sammlung*

## Freiwillige Feuerwehr Ovelgünne feiert 90-jähriges Bestehen

□ Text und Fotos: Ulf Nohr (FV Börde e. V.)

Das zweite Septemberwochenende war sicherlich eines der ereignisreichsten dieses Jahres für die Feuerwehren im LK Börde. Seinen Höhepunkt erreichte es mit den Feierlichkeiten zum 90. Geburtstag der FF Ovelgünne, daneben jährten sich zahlreiche weitere Festtage.

Am 9. September versammelten sich fast 600 Gäste auf dem Markt in Oschersleben zur Feier des 20. Jahrestags des Feuerwehrverbandes Börde (siehe Beitrag in der Rubrik „Feuerwehrverbandsarbeit“ in diesem Heft). In Hordorf fand am Tag darauf der traditionelle „Spaßwettbewerb“ der Jugendfeuerwehren im Wirkungskreis von Gemeindeführer Bernd Dededecke statt. In volksfestartigem Umfang wurden ebenfalls am 10. September die Feierlichkeiten zum 140. Jahrestag der FF Klein Wanzleben begangen, in deren Festrahmen sich das VIII. Historische Feuerwehrtreffen des FV Börde gleich mit einreichte. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Neben all dem Festlichen geschah zudem auch viel Nützliches: In verschiedenen Bereichen wurden an diesem Wochenende Feuerwehrausbildungen durchgeführt.

Auch im Kreisfeuerwehrverband Ohrekreis e. V., dem Partnerverband des FV Börde, war einiges los. Zum Beispiel die Feier zum 105. Jahrestag der FF Erxleben. Daneben jährte sich am 10. September 2011 auch der Verbandstag, zu dem man sich in Erxleben zusammenfand.

Doch zurück zum 90. Jahrestag der FF Ovelgünne, bei dem fast alle der

rund 400 Einwohner der kleinen Ortschaft westlich von Magdeburg auf den Beinen waren. Pünktlich um 10 Uhr begann die Feier. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie mit Fahnen angetretene Abordnungen benachbarter Wehren, Mitglieder der Jugendfeuerwehren und zahlreiche Gäste begleiteten den Festumzug der Feuerwehrangehörigen durch den Ort, klangvolle Unterstützung leistete der Musikzug Druxberge.

Als besondere Gäste konnte die beiden Ortswehrleiter Wilfried Evert (OFw Ovelgünne/Siegersleben) und Dirk Vollmer (FF Ovelgünne) den Eilslebener Bürgermeister Manfred Jordan, den

Gemeindeführer Reinhard Breithfeld, dessen Stellvertreter Marco Dörge, den Sachbearbeiter des Brandschutzes der Oberen Aller, Oliver Oelze, und den Feuerwehrverbandsvorsitzenden Ulf Nohr begrüßen. Die FF Ovelgünne nahm im Anschluss an die einleitenden Grußworte gute Wünsche und eine herzliche Danksagung für ihre große Einsatzbereitschaft entgegen. Ihren Mitgliedern wurden von den Gästen zusätzlich Ehrengaben überreicht.

Als weiteren Programmpunkt für diesen Tag führte die Jugendfeuerwehr eine kleine Übung vor; das kühlende Nass aus dem Strahlrohr kam als angenehme Erfrischung bei den vielen Kindern



Die Formationen sind für den Umzug bereit, unter ihnen der Musikzug aus Druxberge